

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 155 (1975)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Geographische Gesellschaft  
**Autor:** Salathé, R.

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 6) Subsides

- 6.1) Les subsides accordés par la SHSN (frs 4'500.--) ont été utilisés envers le financement de la revue et des symposiums.
- 6.2) Subvention indirecte par la Julius Klaus-Stiftung für Genetik und Sozialanthropologie, Zürich, qui, contre une modeste participation aux frais, met à disposition sa revue.

Le président: Prof. H. Gloor

## Schweizerische Geographische Gesellschaft

Gegründet 1881

### 1. Tätigkeit

#### 1.1. Versammlungen

##### 1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG fanden am 4. Oktober 1975 in Aarau zwei wissenschaftliche Sitzungen statt, mit Referaten von PD Dr. H. Elsasser, Zürich, Prof. Dr. W. Gallusser, Basel, Dr. C. Pfister, Bern, PD Dr. K. Aerni, Bern, PD Dr. H. Heller, Bern, sowie von verschiedenen Mitgliedern des Vereins Schweizerischer Geographielehrer.

Von den Zweiggesellschaften der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Symposium "Geographie und Entwicklungshilfe" der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Geographie (SGAG) anlässlich ihrer Jahresversammlung am 6. Juni 1975 in Olten.

- Glaziologische Exkursion "Der Seetalast der Reussgletscherzunge" im Anschluss an die Jahresversammlung der Schweizerischen Geomorphologischen Gesellschaft am 15. Juni 1975 im Seetal.
- Arbeits- und Studienwoche Dänemark vom 6. bis 13. Juli 1975 sowie der Kurs "Klima in der Planung - Erziehungsziele in der Geographie" vom 25. bis 27. November 1975 in Bern, veranstaltet durch den Verein Schweizerischer Geographielehrer.
- Vortragsprogramme und Exkursionen der Lokalgesellschaften (Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel: Normandie - Bretagne vom 22. Juli bis 2. August 1975. Geographische Gesellschaft Bern: DDR vom 10. August bis 17. August 1975.).

#### 1.1.2. Administrative Sitzungen

des engeren und erweiterten Vorstandes der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft wurden im Berichtsjahr insgesamt sieben abgehalten.

#### 1.2. Forschungsprojekte

(Vgl. Spezialbericht der Schweizerischen Geographischen Kommission, SGgK, S. 90.

#### 1.3. Koordination

Eine der Hauptaufgaben der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft besteht in der Koordination der Aktivitäten der Zweig- und Lokalgesellschaften. Dazu gehören unter anderem Angebot, Vermittlung und Austausch von Publikationen dieser Gesellschaften.

#### 1.4. Internationale Beziehungen

Die internationalen Kontakte - vor allem mit Geographen der BRD und Österreichs - im Hinblick auf die eventuelle gemeinsame Uebernahme eines IGU-Kongresses wurden auch 1975 intensiv fortgesetzt. Diesbezüglich als sehr vorteilhaft erwies sich die Besichtigung des Deutschen Geographentages in Innsbruck vom 20. bis 25. Mai 1975 durch eine Delegation von Schweizer Geographen.

### 2. Absichten für die Zukunft

Wissenschaftliche Sitzungen oder Exkursionen an den jeweiligen Jahresversammlungen einzelner Gesellschaften;

Beteiligung am IGU-Kongress 1976 in Moskau mit Referaten von Schweizer Geographen sowie einer Kartenausstellung;

Durchführung eines Schweizerischen Geographentages Ende 1976.

Das gewichtigste Zukunftsprojekt bleibt nach wie vor die Bewerbung um die allfällige Uebernahme eines IGU-Kongresses. Besprechungen mit dem Deutschen und dem Oesterreichischen Nationalkomitee haben allerdings ergeben, dass dafür frühestens der Kongress 1984 in Frage kommt.

### 3. Publikationen

Publikationsorgan der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft ist die "Geographica Helvetica", Schweizerische Zeitschrift für Geographie und Völkerkunde. Ihre weitere Existenz darf erst als gesichert betrachtet werden, wenn auch in Zukunft die SNG einen Teil der finanziellen Unterstützung übernimmt.

### 4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand 1974:

11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 103 Einzelmitglieder.

Mitgliederbestand 1975:

11 Kollektivmitglieder (4 Fachgesellschaften, 7 lokale Gesellschaften), 102 Einzelmitglieder.

Mitgliederbeiträge:

Kollektivmitglieder  
Einzelmitglieder

Fr. 1'432.--

Fr. 347.--

Fr. 1'779.--

### 5. Subventionen

Von der SNG bezogen: Fr. 5'200.--.

Der Präsident: Dr. R. Salathé